

## A.C. Wals hofft auf Top- Leistung bei Meisterschaftsmitfavorit KSV Götzis



Johannes Lienbacher, der für den A.C. Wals im Leichtgewicht kämpft. - © Andreas Wittenzellner (awi)

### **Verletzungspech schwächt den Rekordmeister: Nur eine Top-Leistung sichert dem A.C. Wals weiter den 1. Platz in der Bundesliga.**

Favoritentreffen in Götzis: Ein Dreikampf um den Meistertitel in der österreichischen Bundesliga war von Ringerexperten vor Beginn der Saison 2009 erwartet worden. Allen voran der A.C. Wals, aber auch der massiv verstärkte AC Hörbranz und der KSV Götzis waren die Namen, die herungereicht wurden. Der AC Hörbranz hat sich nach zwei Niederlagen in den Play-Off's wohl vorerst aus dem Trio verabschiedet ohne chancenlos zu sein, da Wals in Hörbranz noch seine Aufwartung machen muss. Der A.C. Wals und der KSV Götzis marschieren allerdings derzeit im Gleichschritt - beide bisher verlustpunktfrei - auf das Finale Ende November zu. Die Würfel sind jedoch noch nicht gefallen, da der AC Hörbranz in der Rückrunde wieder stärker werden könnte. Für Sportdirektor Max Außerleitner ist die Ligareform ein voller Erfolg, dies wurde auch in der ÖRSV- Ligasitzung am Samstag in Götzis bestätigt.

"Beide Mannschaften sind in diesem Jahr enorm stark aufgestellt. Das wird ein ganz heisser Tanz in Götzis" ahnt Freistil-Trainer Wolfgang Muttenthaler. Einen Vorgeschmack, was die A.C.-Ringer am Samstag erwartet, gab es ja schon Anfang Oktober. Der A.C. Wals konnte mit einem großen Energieschub beim 27:25 beide Punkte entführen. "Das war ein Ringerkrimi, nachdem wir im 2. Durchgang im griechisch-römischen Stil nur 10 Punkte einfahren konnten. Die beiden letzten Punkte von Hannes Lienbacher (-66 kg) und Benedikt Puffer (-74 kg) sicherten den Erfolg", so Muttenthaler über den Kampf.

"Unsere Verletztenliste wird immer länger, so dass wir mit Sicherheit nicht mit unserer stärksten Aufstellung ins Vorarlberger Rheintal fahren können. Götzis ist für mich in diesem Kampf Favorit" reicht Greco-Trainer Hannes Haring die Favoritenrolle an den Gastgeber weiter. Für Haring ist das allerdings auch "eine echte Chance". "Unsere Mannschaft kann über sich hinaus wachsen und bei unserem hartnäckigsten Widersacher punkten", so Haring.

### **Nationalliga Team gegen Götzis II**

Auch in der Nationalliga will der A.C. Wals seine Ausnahmestellung untermauern und die Tabellenspitze verteidigen. "Wir wollen unsere weiße Weste in der Nationalliga Ost behalten und ungeschlagen in die kommenden Platzierungskämpfe gehen" gibt Trainer Stephan Wieland die



Marschrichtung für die Mannschaft vor. Diese soll das von ihm und seinem Trainerkollegen Hans-Peter Brötzner gesteckte Ziel umsetzen. Vor drei Wochen waren die A.C. Kämpfer beim 36:17 Erfolg in Götzis voll im Soll – und das obwohl das Trainerteam drei Jugendringer auf die Matte schickte. "So klar wie am 3. Oktober dürfte es nicht werden, aber ich erwarte einen Erfolg unseres Teams" erklärt Brötzner seine Erwartungshaltung.